

# Goldmedaille für Walter Zill

*Das würde ihm gefallen – ein Goldmedaille für sportliche Leistungen! Die sportliche Betätigung und ihr Gewinn für den Einzelnen, die Förderung und Entwicklung der Jugend in den Vereinen sind sein Hauptinteresse. Für die eigene sportliche Karriere hatte er nie richtig Zeit und Gelegenheit. Aber jetzt hat er doch eine Goldmedaille erhalten: die Goldene Bürgermedaille von der Gemeinde Neufahrn für seine Verdienste um die Allgemeinheit.*

Diese Leistungen sind es wirklich wert vergoldet zu werden, denn wer kann von sich schon sagen, 45 Jahre im Gemeinderat bei der Entwicklung unserer Gemeinde mitgewirkt zu haben. Dazu war er, mit nur einer kurzen Unterbrechung, weil er für den Vorsitz eines Sportvereins einspringen musste, der Sportreferent des Gemeinderates. Jeder aktive Sportler kennt ihn als Organisator der kommunalen Sportstätten und Hallen, als Besucher bei Wettkämpfen und als Vertreter der Gemeinde bei Jahreshauptversammlungen. Wenn etwas nicht klappete, hieß es: „Ruaf an Woita o!“. Er war immer erreichbar und setzte seinen Leitspruch in Taten um: „Irgendwia griagn ma des scho hi!“

So einen braucht man, zuverlässig, immer ansprechbar, keiner der große Reden hält, einer der zupacken kann und an allem interessiert ist. Wer ihn kennt, kann auch sein manchmal grimmiges Auftreten einschätzen, denn



*Alle drei Bürgermeister kamen zu dieser Verleihung in den Garten der Familie Zill: Franz Heilmeyer, Hans Mayer und Thomas Seidenberger. Im Hintergrund Sohn Günther Zill, die SPD-Vorsitzende Beate Frommhold-Buhl assistierte beim Anstecken der Ehrennadel.*

*Foto: M. Einfeldt*

Radl“ in der Öffentlichkeit, beim Semmeln holen zum Liebl oder auf dem Weg zu den Sportstätten. Er ist gesundheitlich schwer angeschlagen und auf den Rollstuhl angewiesen.

Unser Walter hat es sich wirklich verdient mit der Goldenen Bürgermedaille geehrt zu werden.

Also „Goldjunge“ – alles Gute!

*Karlhans Warth*

Ratschen und Lachen und mit kleinen Spitzen die anderen aus der Reserve locken, das ist ihm ein Vergnügen.

Solche braucht man auch in der SPD, seiner politischen Heimat. Auch hier ist er ein Fels in den Wogen der Veränderung. Er ist der letzte unserer Gründungsmitglieder von 1965, der immer noch aktiv im Ortsverein mitarbeitet und fast alle Ämter schon ausgefüllt hat. Das Rot der Solidarität in der Sozialdemokratie hat er immer hochgehalten, es hat sogar auf sein Fahrrad abgefärbt.

Leider sieht man ihn seit einigen Monaten nicht mehr auf dem „roten

## Vorstand, Gemeinderäte und Referentinnen: Wir stellen uns vor

Der neu gewählte Vorstand der SPD Neufahrn (von links):

- **Victor Weizenegger** - neuer Schriftführer
- **Beate Frommhold-Buhl** - als Vorsitzende wiedergewählt
- **Manuela Auinger** - weiterhin Kassiererin
- **Lukas Schablitzki** - 2. Vorsitzender
- Beisitzer sind: Manuel Bergler, Lothar Brück, Katharina Buhl, Wilfried Höbel, Laura-Alice Jantke, Ulla Schablitzki, Ingrid Schöfer, Herbert Schumacher und Karlhans Warth.

**Manuela Auinger—Sportreferentin** : Sie ist Vorsitzende des Sportbeirats, der im Wesentlichen über Zuschüsse für die Vereine diskutiert. Außerdem ist die Sportreferentin Ansprechpartnerin für alle Neufahrner Sportvereine und natürlich auch für deren Mitglieder.

**Beate Frommhold-Buhl—Sozialreferentin** : Sie ist Vorsitzende des Sozialbeirats. Ihre Aufgaben sind die Unterstützung, Förderung und Vernetzung der sozialen Organisationen.

**Wichtig zu wissen:** Alle Referenten und Referentinnen der Gemeinde sind ehrenamtlich tätig.

